

Presstext zur  
**Ausstellung SCHWARZ WEISSE Zeiten**

**Vom 01.6.- 24. 6. 2018** zeigt der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Wiesbaden (BBK) in seinen Räumen, der **BBK SCHAUstelle, Nerostraße 32**, Wiesbaden seine neue **Ausstellung unter dem Titel SCHWARZ WEISSE Zeiten Vernissage am Freitag, 1. Juni 2018 um 18 Uhr**  
**Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr**  
**am 09. Juni 2018 findet ab 18 Uhr ein Kunstgespräch in offener Runde statt.**

Farbe ist momentan draußen in Fülle....

aber das ist nicht der einzige Grund, weshalb sich die **Künstlerinnen und Künstler des BBK in ihrer aktuellen Ausstellung mit den mitunter so genannten Nichtfarben Schwarz und Weiß beschäftigen.**

Es sind die vielfältigen Interpretationsmöglichkeiten, welche die beteiligten 10 Künstlerinnen und Künstler **Manfred Chladek, Rita Eller, Uta Grün, Tine Kaiser, Mathias Kupferschmid, Renate Reifert, Jürgen Schütz, Veit von Seckendorff, Christiane Steitz und Claudia Stöber** faszinieren

Tine Kaiser und Manfred Chladek nehmen die **Thematik Schwarz und Weiß beim Wort** und zeichnen mit **schwarzer Kohle auf weißem Papier.**

Auch Veit von Seckendorff nutzt die Begrenzung auf die beiden Pole Schwarz und Weiß, da sie wie bei keiner anderen Farbkombination erlauben, den **Kontrast auszureizen** und somit die **Erkennbarkeit der Zeichen zu optimieren.**

Die Tuschezeichnungen von Claudia Stöber erweisen dem Material ihre Reverenz-**dividiert** sich doch die optisch **schwarze Tusche im Trockenprozess zart farbig auseinander.**

Renate Reifert trägt ihr Material Ölfarbe in **stark haptischen Flächen** auf. Ihre **weißen Bilder sind „Tastbilder“**, sind dreidimensional und eigentlich für erblindete Menschen gedacht.

Auch Uta Grün arbeitet **dreidimensional: skurrile Skulpturen, die aus der Wand entwachsen.**

Mit dem Medium Fotografie arbeitet Jürgen Schütz. Seine **Fotoserie dokumentiert** den Auszug der Werkkunstschule aus dem Kunsthaus, **visualisiert Ende und Neubeginn.**

Ein „Endzeitgefühl“ der ganz anderen Art zeigt Christiane Steitz: **eine schwarz-weiß Kopie des Gemäldes „Das Floß der Medusa“** aus dem Louvre überträgt sie in **Originalgröße (!) in einen Scherenschnitt.**

Auch Mathias Kupferschmid thematisiert **Kontrollverlust.** Grausamkeit und Willkür lässt ihn die **Frage** stellen: Wenn wir **schöne Bilder** machen, **verschließen wir dann nicht die Augen vor einer ganz anders gearteten Welt**; stellen wir uns nicht blind, angesichts der bedrückenden Tatsachen und auch der Desinformation heutzutage?

Vergangene philosophische Betrachtungen regten Rita Eller an: Sie schuf ihre **Collagen auf der Grundlage der Schriften des Augustinus** über die Zeit, denn, nach ihrem Empfinden **verläuft die Zeit zwischen den gegensätzlichen Polen (Kontrasten) Schwarz und Weiß.**

Die Künstlerinnen und Künstler des BBK Wiesbaden e.V. laden Sie sehr herzlich zum Besuch der Ausstellung SCHWARZ WEISSE Zeiten und zum Kunstgespräch am 09.Juni 2018 ein.